



Installationshinweise für die Wechselsprechanlage 7000

Leitungsverlegung Aderbedarf 1 + n

Wir empfehlen Leitungen mit einem Aderdurchmesser von 0,8 mm. Jede Wohnungsstation ist mit der anderen nur über eine gemeinsame Ader zu verbinden (Klemme 3). Für den Ruf ist eine weitere Ader von der Wohnungsstation zur Haustürstation und zur Anschalt-Einheit AE 7060 zu führen.

Die Verwendung von Verteilern zum Klemmen oder Löten ist dringend anzuraten. Würgeverbindungen sind nicht zu empfehlen.

Achtung !

Es dürfen die Adern 10 und 17 von der Zentraleinheit zum Türlautsprecher nur getrennt von anderen Leitungen verlegt werden. Grundsätzlich ist zu Wechselspannung führenden Leitungen ein Mindestabstand von 10 cm einzuhalten. Es besteht sonst die Gefahr einer Brummeinstreuung.

Wohnungsstation WOS 7002

Das Öffnen der WOS erfolgt von unten durch Lösen der Befestigungsschraube. Die Montage kann auf allen handelsüblichen Schalterdosen erfolgen. Dübelbefestigung in die Wand ist ebenfalls möglich. Die jedem Gerät beigefügten Krallenpratzen sind für die Krallenbefestigung in 55er und 60er Schalterdosen einzusetzen.

Achtung !

Die gemeinsame Ader (3) darf auf keinen Fall mit einer Rufader (2) vertauscht werden !

Haustürstation

Der zu jeder Haustürstation gelieferte Lautsprecher LS 70 N ist naß- und kältefest.

Der am Türlautsprecher befindliche Kondensator 47 uF, 25 Volt darf nicht überbrückt und nicht entfernt werden.

Zentraleinheit ZE 7050/Anschalteinheit AE 7060

Beim Anschluß an das Lichtnetz darf die Erdung nicht unterlassen werden. Primärseitig ist die Zentraleinheit mit einer Feinsicherung von 0,2 A mittelträge abgesichert.

Achtung !

Der Garantieanspruch erlischt, wenn die Sicherung überbrückt, oder durch eine stärkere ersetzt wird.

Die Verbindung zwischen Zentraleinheit und Anschalteinheit erfolgt nach dem Anschlußplan.

Alle Rufleitungen werden jeweils auf eine beliebige R-Klemme der Anschalteinheit gelegt. Auf eine Karte können bis zu 5 WOS geschaltet werden. In die Anschalteinheit sind bis zu 8 Karten (40 WE) einsteckbar. Für größere Anlagen sind zusätzliche Anschalteinheiten einsetzbar.

An die ZE 7050 können 2 Anschalteinheiten AE 7060 angeschlossen werden. Damit kann die Anlage bis zu maximal 80 Wohnungen ausgelegt werden. Bei Anlagen für mehr als 80 Wohnungen fragen Sie bitte bei uns an.

Zusätzlicher Signalgeber

Zu den Wohnungsstationen wird keine Wechselspannung geführt. Ein zusätzlicher paralleler Ruf erfolgt elektronisch über einen Zusatz-Gong-Lautsprecher ZGL 7010. Der Anschluß muß an den Klemmen 2 und 3 vorgenommen werden.

Zusätzlicher Türöffner-Taster

Ein zusätzlicher Türöffnertaster ist an die Klemmen 2 und 3 anzuschalten.

Parallelbetrieb von 2 Türöffnern

Der Parallelbetrieb von 2 Türöffnern unserer Typen EBT 40, EBT 41 und EBT 42 ist ohne weiteres zulässig.

Die Zentral-Einheit ist mit 4 Steckmodulen ausgerüstet.

SM 7052, Steuermodul

VM 7053, Verstärkermodul

RM 7054, Rufmodul

TM 7055, Türöffnermodul